

Victoria Gold: Ergebnisse für das 4. Quartal und das Gesamtjahr 2022

23.02.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 22. Februar 2023 - [Victoria Gold Corp.](#) (TSX-VGXC) ("Victoria" oder das "Unternehmen") freut sich, seine zusammengefassten Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr bekannt zu geben. Das Unternehmen wird am Donnerstag, dem 23. Februar, um 6:00 Uhr PST (9:00 Uhr EST) eine Videokonferenz abhalten, um die konsolidierten Ergebnisse des vierten Quartals und des Jahres, das am 31. Dezember 2022 endete, zu besprechen (Einzelheiten zur Einwahl finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung). Das Unternehmen verwendet in dieser Pressemitteilung bestimmte Non-IFRS-Leistungskennzahlen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Nicht-IFRS-Leistungskennzahlen" dieser Pressemitteilung. Alle Währungsangaben sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen \$.

Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit den Jahresabschlüssen und der Management's Discussion and Analysis ("MD&A") des Unternehmens für die Jahre zum 31. Dezember 2022 und 2021 gelesen werden, die auf der Website des Unternehmens oder auf SEDAR verfügbar sind.

2022 Höhepunkte	
Produziertes Gold	150.182 Unzen
Durchschnittlich realisierter Goldpreis	C\$ 2,306
Einnahmen (in Tausend)	C\$ 321,843
Bruttogewinn (000s)	C\$ 87,732
Nettoeinkommen (000s)	C\$ 35,040
Ergebnis je Aktie - unverwässert	C\$ 0.55
EBITDA (in Tausend)	C\$ 140,454

"Mit einer Goldproduktion von über 150.000 Unzen im Jahr 2022 in Kombination mit robusten Goldpreisen erzielte die Mine Eagle einen deutlich positiven Bruttogewinn, Nettogewinn und EBITDA", sagte John McConnell, President und CEO. "Die Goldproduktion wurde jedoch durch eine Reihe von Problemen beeinträchtigt, die die Verfügbarkeit des Brech- und Förderkreislaufs reduzierten. Dies führte dazu, dass die Goldproduktion hinter unseren Erwartungen zurückblieb und die Stückkosten höher waren als erwartet. Wir haben unser Betriebs- und Wartungspersonal und unsere Protokolle erheblich verbessert und werden weitere Strategien umsetzen, um das Verbesserungsprogramm im Jahr 2023 fortzusetzen. Es wird erwartet, dass dies zu wesentlichen Produktionssteigerungen im Jahr 2023 führen wird, was wiederum zu höheren Margen, Gewinnen und Cashflows führen dürfte."

Operative Highlights - Viertes Quartal und Jahr bis 2022

- Die Minenproduktion belief sich in diesem Quartal auf 1,6 Millionen Tonnen Erz. Die Minenproduktion für das Jahr betrug 7,1 Millionen Tonnen Erz.
- Das in der Haufenlaugungsanlage (HLF) aufgestapelte Erz betrug im Quartal 1,4 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,90 Gramm pro Tonne (g/t). Im gesamten Jahr wurden 6,6 Millionen Tonnen Erz mit einem Durchschnittsgehalt von 0,85 g/t aufgeschichtet.
- Die Goldproduktion betrug im Quartal 43.741 Unzen (oz). Die Goldproduktion für das Jahr betrug 150.182 oz.

Finanzielle Höhepunkte - Viertes Quartal und Jahr bis 2022

- Im Quartal wurden 40.573 Unzen Gold zu einem durchschnittlich realisierten Preis¹ von 2.278 \$ (1.678 US\$) pro Unze verkauft. Im gesamten Jahr wurden 139.596 Unzen Gold zu einem durchschnittlichen Realisierungspreis¹ von 2.306 \$ (1.772 US\$) pro Unze verkauft.
- Die verbuchten Einnahmen beliefen sich auf 92,3 Mio. \$ bei einem Absatz von 40.573 Unzen Gold im

Quartal. Die verbuchten Einnahmen beliefen sich auf 321,8 Mio. \$ bei einem Absatz von 139.596 Unzen Gold für das Jahr.

- Der Betriebsgewinn belief sich in diesem Quartal auf 23,2 Millionen US-Dollar. Das Betriebsergebnis für das Jahr betrug 79,1 Mio. USD.

- Der Nettogewinn betrug 10,5 Mio. US-Dollar oder 0,16 US-Dollar pro Aktie auf unverwässerter Basis und 0,16 US-Dollar pro Aktie auf verwässerter Basis für das Quartal. Der Reingewinn betrug 35,0 Mio. USD oder 0,55 USD pro Aktie auf unverwässerter Basis und 0,54 USD pro Aktie auf verwässerter Basis für das Jahr.

- Die Cash-Kosten¹ betragen 1.249 \$ (920 US\$) pro Unze und die All-in Sustaining Costs (AISC¹) Siehe den Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen". betragen 1.868 \$ (1.376 US\$) pro Unze des im Quartal verkauften Goldes. Die Cash-Kosten¹ beliefen sich auf 1.191 \$ (916 US\$) pro Unze und die AISC¹ auf 1.875 \$ (1.441 US\$) pro Unze verkauften Goldes für das Jahr.

- Das EBITDA¹ lag im Quartal bei 35,2 Millionen US-Dollar. Das EBITDA¹ belief sich auf 140,5 Mio. USD für das Jahr.

- Das Defizit des freien Cashflows¹ betrug 9,2 Millionen US-Dollar oder 0,14 US-Dollar pro Aktie¹ im Quartal. Das Defizit beim freien Cashflow¹ betrug 53,5 Mio. USD oder 0,83 USD pro Aktie¹ für das Jahr.

- Die Barmittel und Barmitteläquivalente beliefen sich am 31. Dezember 2022 auf 20,6 Millionen \$ nach einer Nettoanspruchnahme von 2,8 Millionen \$ aus den Kreditfazilitäten des Unternehmens für das Jahr.

Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2022

		Drei Monate	zum Jahresende
		31. Dezember,	31. Dezember,
		2022	2021
Betriebsdaten			
Geförderte Erze	t	1,552,756	2,515,702
Geförderte Abfälle	t	2,916,476	3,200,397
Insgesamt abgebaut	t	4,469,232	5,716,099
Streifenverhältnis	w:o	1.88	1.27
Abbaugeschwindigkeit	tpd	48,579	62,132
Erz gestapelt auf Unterlage	t	1,363,841	2,539,309
Gestapelte Erzqualität	g/t Au	0.90	0.83
Durchsatz (gestapelt)	tpd	14,824	27,601
Produziertes Gold	oz	43,741	49,496
Verkauftes Gold	oz	40,573	49,219
Anmerkungen --Streifverhältnis: Abfall zu Erz ("w:o")			
-Abbaurrate: Tonnen pro Tag ("tpd")			

Ergebnisse im Vergleich zur revidierten Prognose für 2022

Das Unternehmen gab am 24. März 2022 eine ursprüngliche Prognose für die Goldmine Eagle für das Jahr 2022 heraus, die ein Goldproduktionsziel von 165.000-190.000 Unzen und einen AISC¹ von 1.225-\$1.425 pro Unze vorsah. Am 4. Oktober 2022 nahm das Unternehmen seine Produktions- und Kostenprognose für das Jahr 2022 aufgrund eines größeren Ausfalls des Überlandförderbandes, der die Zerkleinerung, den Transport und die Erzstapelung auf dem Haufenlaugungsfeld für etwa 18 Tage unterbrochen hat, zurück. Die tatsächliche Goldproduktion im Jahr 2022 betrug 150.182 Unzen, während die AISC 1.441 US-Dollar pro Unze verkauften Goldes betragen.

Goldproduktion und -verkauf

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 wurden in der Goldmine Eagle 43.741 Unzen Gold produziert, verglichen mit 49.496 Unzen Gold im vierten Quartal 2021. In dem am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Jahr produzierte die Goldmine Eagle 150.182 Unzen Gold, im Vergleich zu 164.222 Unzen Gold im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Produktionsergebnisse für das vierte Quartal und das gesamte Jahr 2022 lagen unter den Erwartungen. Die mechanische Verfügbarkeit des Brech- und Förderkreislaufs war geringer als erwartet. Der wichtigste Grund für die geringere mechanische Verfügbarkeit war der Ausfall des Bandes am Überlandförderer Ende des dritten Quartals 2022, was zu

einem etwa 18-tägigen Stillstand und einer geringeren Goldproduktion im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr führte.

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 verkaufte das Unternehmen 40.573 Unzen Gold, verglichen mit 49.219 Unzen Gold im vierten Quartal 2021. In dem am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Jahr verkaufte das Unternehmen 139.596 Unzen Gold, verglichen mit 158.736 Unzen Gold im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Goldverkaufsergebnisse für das vierte Quartal und das gesamte Jahr 2022 lagen aus den in der obigen Produktionsdiskussion genannten Gründen unter den Erwartungen.

Bergbau

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 wurden insgesamt 1,6 Millionen Tonnen Erz abgebaut, bei einem Abraumverhältnis von 1,88:1 und einer Gesamtmenge von 4,5 Millionen Tonnen Material. Im Vergleich dazu wurden im vorangegangenen Vergleichszeitraum 2021 insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Erz mit einem Abraumverhältnis von 1,27:1 und insgesamt 5,7 Millionen Tonnen Material abgebaut.

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 wurden insgesamt 22 % weniger Tonnen abgebaut. Die abgebauten Erztonnen waren um 39 % niedriger, was auf eine geringere Erzstapelung in diesem Zeitraum zurückzuführen ist, die im Abschnitt Verarbeitung näher erläutert wird. Die abgebauten Abfalltonnen waren im Vergleich zum Vorjahr um 9 % niedriger, da aufgrund der Abraumanforderungen kein zusätzliches Material abgebaut werden musste.

In dem am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Jahr wurden insgesamt 7,1 Millionen Tonnen Erz abgebaut, bei einem Abraumverhältnis von 1,46:1 und einer Gesamtmenge von 17,5 Millionen Tonnen Material. Im Vergleich dazu wurden im vorangegangenen Vergleichszeitraum 2021 insgesamt 9,5 Millionen Tonnen Erz mit einem Abraumverhältnis von 1,58:1 und insgesamt 24,5 Millionen Tonnen Material abgebaut.

Die Gesamtmenge der geförderten Tonnen war in dem am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Jahr um 29 % niedriger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2021. Die abgebauten Erztonnen waren im Vergleich zum Vorjahr um 26 % niedriger, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass im Laufe des Jahres auf die Stapelung von Run-of-Mine-Material ("ROM") verzichtet wurde. ROM-Material wurde im Jahr 2022 entweder auf Halde gelegt oder verschwendet, anstatt auf der HLF gestapelt zu werden.

Die abgebauten Abfalltonnen waren um 31 % niedriger als im Vorjahr. Wie im Minenplan von Eagle vorgesehen, erforderte die Abfolge der Abraumhalden längere Transportwege, um die unteren Schichten des Abraumlagers von Eagle Pup (WRSA) zu errichten, um die geotechnischen Kriterien für die Planung des WRSA zu erfüllen. Diese Lifts sind nun weitgehend fertiggestellt, und die durchschnittlichen Abfalltransportdistanzen sind im Jahr 2023 deutlich kürzer, was sich in Zukunft voraussichtlich in höheren Abfallabbauraten niederschlagen wird.

Verarbeitung

In den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 wurden insgesamt 1,4 Millionen Tonnen Erz auf dem HLF gestapelt. Im Vergleichszeitraum 2021 wurden insgesamt 2,5 Mio. Tonnen Erz auf dem HLF gestapelt.

Das auf der HLF gestapelte Erz ging in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 um 46 % zurück, was vor allem auf den Ausfall der Bandverbindung des Überlandförderers (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 4. Oktober 2022) und die Nichtstapelung von ROM auf der HLF, wie oben erwähnt, zurückzuführen ist. Die Produktion war etwa 18 Tage lang beeinträchtigt, während das Band ausgetauscht wurde. Zusätzlich zu der Bandverbindung gab es im Dezember eine anhaltende Periode mit extrem kalten Temperaturen (unter -50o C). Der Brech- und Förderbetrieb wurde in diesem Zeitraum für etwa sechs Tage unterbrochen. Zwar sind Unterbrechungen bei kaltem Wetter zu erwarten, doch waren die Temperaturen im Dezember 2022 extremer als normal.

Das im Quartal aufgestapelte Erz hatte einen Durchschnittsgehalt von 0,90 g/t Au, verglichen mit 0,83 g/t Au im Vergleichszeitraum 2021.

Während des Jahres, das am 31. Dezember 2022 endete, wurden insgesamt 6,6 Millionen Tonnen Erz auf dem HLF gestapelt. Im vorangegangenen Vergleichszeitraum 2021 wurden insgesamt 9,2 Mio. Tonnen Erz auf dem HLF gestapelt.

Das auf dem Pad gestapelte Erz ging in dem am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Jahr um 28 % zurück, verglichen mit demselben Zeitraum im Jahr 2021. Der Hauptgrund für die geringeren Tonnen im Jahr

2022 war der Verzicht auf den Transport von ROM-Material zum HLF. Wie bereits in der MD&A für das dritte Quartal 2022 erwähnt, wurde die Entscheidung getroffen, ROM-Material aufgrund der höheren Stückkosten und der geringeren Goldgewinnung nicht zu stapeln. Die gebrochenen Tonnen gingen im Jahresvergleich um 7 % zurück, was auf die oben erwähnten Herausforderungen im vierten Quartal zurückzuführen ist.

Das für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr gestapelte Erz hatte einen Durchschnittsgehalt von 0,85 g/t Au, verglichen mit 0,85 g/t Au im Vergleichszeitraum 2021.

Zum 31. Dezember 2022 schätzt das Unternehmen, dass es 102.175 förderbare Unzen im Mineralinventar gibt.

Kapital

Das Unternehmen tätigte in den drei Monaten, die am 31. Dezember 2022 endeten, Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt 25,0 Millionen \$:

(1) nachhaltiges Kapital in Höhe von 11,0 Millionen Dollar, einschließlich:

- i. Bau der Wasseraufbereitungsanlage in Höhe von 3,5 Millionen Dollar,
- ii. planmäßige Investitionen in Höhe von 3,2 Mio. \$ für die Erneuerung der mobilen Minenflotte,
- iii. Modernisierungen und Umbauten von Komponenten des Materialflusssystems in Höhe von 2,2 Mio. \$ und
- iv. andere laufende nachhaltige Kapitalinitiativen in Höhe von 2,1 Millionen Dollar;

(2) kapitalisierte Stripping-Aktivitäten in Höhe von 15,0 Mio. \$;

(3) 6,1 Millionen \$ für Wachstumsinvestitionen (Wachstumsexploration und Minenerweiterung); und abzüglich

(4) 7,1 Mio. \$ Verringerung der Verpflichtung des Unternehmens zur Stilllegung von Anlagen während des Quartals.

Das Unternehmen tätigte in dem am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangenen Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von insgesamt \$113,0 Millionen:

(1) nachhaltiges Kapital in Höhe von 60,1 Millionen Dollar, einschließlich:

- i. Bau der Wasseraufbereitungsanlage in Höhe von 16,9 Mio. \$,
- ii. planmäßige Investitionen in Höhe von 15,3 Mio. \$ für die Erneuerung der mobilen Minenflotte,
- iii. ein neues Förderband sowie Modernisierungen und Umbauten an der Materialtransportanlage in Höhe von 10,3 Millionen Dollar,
- iv. die Erweiterung des Haufenlaugungsfeldes in Höhe von 6,6 Millionen \$,
- v. Abschluss der Bauarbeiten an der LKW-Werkstatt in Höhe von 1,7 Millionen Dollar und
- vi. andere laufende nachhaltige Kapitalinitiativen in Höhe von 9,3 Millionen Dollar;

(2) kapitalisierte Abraumaktivitäten in Höhe von 32,5 Mio. \$;

(3) 26,4 Millionen \$ für Wachstumsinvestitionen (Wachstumsexploration und Minenerweiterung); und abzüglich

(4) 6,0 Mio. \$ Verringerung der Rückbauverpflichtungen des Unternehmens während des Jahres zum 31. Dezember 2022.

Finanzergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2022

Ausgedrückt in Tausend, ausgenommen Beträge je Aktie Drei Monate zum Jahresende

	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
Finanzielle Daten				
Einnahmen			\$ 92,310	110,647
Bruttogewinn			\$ 22,872	49,788
Nettoeinkommen			\$ 10,464	45,661
Ergebnis je Aktie - unverwässert			\$ 0.16	0.73
Ergebnis je Aktie - verwässert			\$ 0.16	0.69

Ausgedrückt in Tausend, ausgenommen Beträge je Aktie		Stand am 31. Dezember 2022
Finanzielle Lage		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$	20,572
Betriebskapital	\$	94,687
Sachanlagen und Ausrüstung	\$	670,813
Gesamtvermögen	\$	1,016,806
Langfristige Schulden	\$	184,512

Einnahmen

Im vierten Quartal erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 92,3 Millionen \$ gegenüber 110,6 Millionen \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Umsatzrückgang ist auf einen niedrigeren durchschnittlichen Realisierungspreis und eine geringere Anzahl an verkauften Goldunzen zurückzuführen, was teilweise durch den höheren Wechselkurs des C\$/US\$ ausgeglichen wurde. Die Einnahmen verstehen sich abzüglich der Behandlungs- und Raffinierungskosten, die sich in den drei Monaten bis 31. Dezember 2022 auf 0,3 Millionen \$ beliefen. Das Unternehmen verkaufte 40.573 Unzen Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Preis Siehe den Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen". von 2.278 \$ (1.678 US\$), verglichen mit 49.219 Unzen zu einem durchschnittlichen realisierten Preis¹ von 2.251 \$ (1.786 US\$), im vierten Quartal 2021.

Für das Jahr, das am 31. Dezember 2022 endete, verbuchte das Unternehmen Einnahmen in Höhe von 321,8 Mio. \$ gegenüber 356,5 Mio. \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Umsatzrückgang ist auf einen niedrigeren durchschnittlich realisierten Preis und eine geringere Anzahl an verkauften Goldunzen zurückzuführen, was teilweise durch den höheren Wechselkurs des C\$/US\$ ausgeglichen wurde. Die Einnahmen verstehen sich abzüglich der Behandlungs- und Raffinierungskosten, die sich für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Jahr auf 0,9 Millionen \$ beliefen. Das Unternehmen verkaufte 139.596 oz Gold zu einem durchschnittlich 1 Siehe Abschnitt "Non-IFRS-Leistungskennzahlen". en1 Preis von 2.306 \$ (1.772 US\$), verglichen mit 158.736 oz zu einem durchschnittlich realisierten¹ Preis von 2.243 \$ (1.790 US\$) für das Jahr bis zum 31. Dezember 2021.

Kosten der verkauften Waren

Die Kosten der verkauften Waren beliefen sich in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 auf 50,6 Millionen US-Dollar, verglichen mit 44,5 Millionen US-Dollar im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Kosten der verkauften Waren im Vergleich zum Vorjahr ist auf gestiegene Kosten aufgrund von Inflation und Bestandsveränderungen zurückzuführen.

Die Kosten der verkauften Waren betragen 166,4 Mio. USD für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, verglichen mit 145,5 Mio. USD im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg der Kosten der verkauften Waren ist auf die Inflation und die Veränderung der Lagerbestände zurückzuführen.

Abschreibungen und Wertminderungen

Die Abschreibungen und Wertminderungen beliefen sich in den drei Monaten bis zum 31. Dezember 2022 auf 18,8 Millionen US-Dollar, verglichen mit 16,3 Millionen US-Dollar im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Abschreibungen und Wertminderungen beliefen sich für das am 31. Dezember 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr auf 67,7 Mio. \$, verglichen mit 60,0 Mio. \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Vermögenswerte werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben oder auf der Grundlage von

Produktionseinheiten über die Reserven, auf die sie sich beziehen, abgebaut.

Liquidität und Kapitalressourcen

Zum 31. Dezember 2022 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von 20,6 Mio. \$ (31. Dezember 2021 - 31,3 Mio. \$) und einen Betriebskapitalüberschuss von 94,7 Mio. \$ (31. Dezember 2021 - 62,8 Mio. \$ Überschuss). Der Rückgang der Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 10,7 Millionen \$ im Vergleich zum Jahr, das am 31. Dezember 2021 endete, ist auf betriebliche Aktivitäten (Anstieg der Barmittel in Höhe von 84,3 Millionen \$), vor allem auf den betrieblichen Cashflow vor Anpassungen des Betriebskapitals, und auf Finanzierungstätigkeiten (Anstieg der Barmittel in Höhe von 31,3 Millionen \$) zurückzuführen, die aus der Ausgabe von Aktien gegen Bargeld und der Inanspruchnahme von Kreditfazilitäten und langfristigen Schulden resultieren, die durch Investitionstätigkeiten (Rückgang der Barmittel in Höhe von 126,3 Millionen \$), vor allem durch Investitionsausgaben in der Goldmine Eagle, ausgeglichen werden.

2023 Ausblick

Der operative Ausblick von Victoria geht davon aus, dass der Betrieb ohne nennenswerte COVID-19-bedingte Unterbrechungen fortgesetzt werden kann. Das Unternehmen hat Vorkehrungen getroffen, um das Risiko von COVID-19 für den Betrieb zu mindern. Die COVID-19-Pandemie und das künftige Auftreten und die Verbreitung ähnlicher Krankheitserreger könnten jedoch erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unser Geschäft, unseren Betrieb und unsere Betriebsergebnisse, unsere Finanzlage, unsere Liquidität und den Markt für unsere Wertpapiere haben.

Die Produktion in der Goldmine Eagle wird für 2023 auf 160.000 bis 180.000 Unzen geschätzt.

Die in den Jahren 2021 und 2022 aufgetretene Saisonabhängigkeit, bei der die Goldproduktion in der ersten Jahreshälfte geringer war als in der letzten Jahreshälfte, wird voraussichtlich im Jahr 2023 abnehmen. Es wird erwartet, dass die Saisonabhängigkeit im Vergleich zu den Vorjahren abnehmen wird, da die Goldunzen in den Beständen, vor allem auf dem Haufenlaugungsfeld, Ende 2022 höher sind und die regelmäßig geplanten Wartungsperioden, die bisher auf das erste Quartal konzentriert waren, reduziert und über das Jahr verteilt werden.

Es wird erwartet, dass die AISC für 2023 zwischen 1.350 und 1.550 US\$ pro verkaufter Unze Gold liegen werden.

Das nachhaltige Kapital (ohne Abraumbeseitigung) wird für 2023 auf 30 Millionen C\$ (23 Millionen US\$) geschätzt. Es wird erwartet, dass das nachhaltige Kapital im Jahr 2023 wesentlich niedriger sein wird als in den Vorjahren, da keine größeren einmaligen Infrastrukturbauten (Wasseraufbereitungsanlage im Jahr 2022 und LKW-Werkstatt im Jahr 2021) anstehen. Zu den wichtigsten Posten des nachhaltigen Kapitals 2023 gehören die Erneuerung mobiler Ausrüstung und die Erneuerung fester Wartungseinrichtungen.

Die aktivierten Abraumbeseitigungskosten werden auf 50 Millionen C\$ (38 Millionen US\$) geschätzt und sind in den AISC1 enthalten, jedoch nicht im oben angeführten nachhaltigen Kapital enthalten. Die Abraumbeseitigung wird auf Basis des tatsächlichen vierteljährlichen Abraumverhältnisses im Vergleich zum erwarteten Abraumverhältnis während der Lebensdauer der Mine als Aufwand verbucht oder aktiviert und kann von Quartal zu Quartal und von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein. Es wird erwartet, dass die Abraumbeseitigung im Jahr 2023 wesentlich höher sein wird als die durchschnittliche jährliche Abraumbeseitigung über die gesamte Lebensdauer der Mine. Diese buchhalterische Behandlung der Abraumbeseitigung wird sich auf die Erträge und das Kapital auswirken, jedoch nicht auf die AISC1 oder den Cashflow.

Das Wachstumskapital im Zusammenhang mit den Erweiterungsinitiativen der Goldmine Eagle wird für 2023 auf 15 Millionen C\$ (11 Millionen US\$) geschätzt und beinhaltet die Erweiterung des Haufenlaugungsfeldes. Darüber hinaus werden die Wachstumsausgaben für Explorationen im Jahr 2023 auf 10 Mio. C\$ (8 Mio. US\$) geschätzt.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Paul D. Gray, P. Geo, als qualifizierte Person" gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects" geprüft und genehmigt.

Video-Telefonkonferenz Details

Die Video-Telefonkonferenz zur Besprechung der Betriebs- und Finanzergebnisse für das vierte Quartal 2022 und das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr findet am Donnerstag, den 23. Februar 2023 um 6:00 Uhr PST (9:00 Uhr EST) statt.

Details zur Zoom-Videokonferenz

Victoria Gold Corp. lädt Sie ein, an der Videokonferenz über Zoom teilzunehmen.

- Am Zoom-Meeting teilnehmen: <https://us02web.zoom.us/j/81072209048>
- Meeting ID: 810 7220 9048
- Finden Sie Ihre lokale Nummer: <https://us02web.zoom.us/u/kcanenBmvl>

Eine Playback-Version wird im Anschluss an die Telefonkonferenz auf der Website des Unternehmens unter www.vgcx.com verfügbar sein.

Über das Dublin Gulch Grundstück

Das Goldgrundstück Dublin Gulch (das "Grundstück"), das sich zu 100 % im Besitz von Victoria Gold befindet, liegt im zentralen Yukon-Territorium in Kanada, etwa 375 Kilometer nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt. Das Grundstück ist ganzjährig über eine Straße erreichbar und liegt innerhalb des Stromnetzes von Yukon Energy.

Das Grundstück erstreckt sich über eine Fläche von etwa 555 Quadratkilometern und beherbergt die unternehmenseigenen Goldlagerstätten Eagle und Olive. Das Unternehmen veröffentlichte einen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 für die Goldmine Eagle vom 3. Dezember 2019 (der "technische Bericht 2019 Eagle"). Seit dem Datum des technischen Berichts 2019 für Eagle hat das Unternehmen in seiner Mine Eagle Gold produziert. Basierend auf dem Technischen Bericht 2019 von Eagle und nach der Anpassung für die Erschöpfung bis zum 31. Dezember 2022 enthalten die Lagerstätten Eagle und Olive nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 2,5 Millionen Unzen Gold aus 125 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,63 Gramm Gold pro Tonne. Basierend auf dem technischen Bericht von Eagle aus dem Jahr 2019 und nach der Anpassung für die Erschöpfung bis zum 31. Dezember 2023 wurde die Mineralressource für die Lagerstätten Eagle und Olive auf 209 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,62 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, die 4,0 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "gemessen und angezeigt" enthalten, einschließlich der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven, sowie weitere 28 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,61 Gramm Gold pro Tonne, die 0,6 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "abgeleitet" enthalten.

Nicht-IFRS-Leistungskennzahlen

Das Unternehmen hat bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen in diese neue Mitteilung aufgenommen. Eine Erläuterung, Diskussion und Überleitung der Non-IFRS-Kennzahlen finden Sie in den MD&A des Unternehmens. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards ("IFRS") erstellten Kennzahlen den Lesern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten und sie mit den von anderen Unternehmen gemeldeten Informationen zu vergleichen. Die Non-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John McConnell, Präsident & Geschäftsführer
[Victoria Gold Corp.](http://VictoriaGoldCorp.com)
Tel: 604-696-6605
ceo@vgcx.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch

Vorsichtige Formulierungen und zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Victoria beziehen, handelt es sich bei den hierin enthaltenen Informationen um zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich aller Informationen, die sich auf die beabsichtigte Verwendung der Erlöse aus der Laufzeitfazilität und der revolving Kreditfazilität, die geänderten Bedingungen der Darlehensfazilität und die Strategie, die Pläne oder die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Victoria beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind durch Wörter wie "planen", "erwarten", "budgetieren", "anvisieren", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können", "werden", "könnten" oder "sollten", und beinhalten alle hierin dargelegten Richtlinien und Prognosen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktions- und Betriebsrichtlinien des Unternehmens). Um solche vorausschauenden Informationen zu geben, hat das Unternehmen bestimmte Annahmen über sein Geschäft, seinen Betrieb, die Wirtschaft und die Mineralexplorationsbranche im Allgemeinen getroffen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus und der COVID-19-Krankheit ("COVID-19") auf alle vorgenannten Bereiche. In diesem Zusammenhang ist das Unternehmen davon ausgegangen, dass das Produktionsniveau mit den Erwartungen des Managements übereinstimmt, dass die Vertragspartner Waren und Dienstleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens liefern, dass die Ausrüstung wie erwartet funktioniert, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, dass keine wesentliche nachteilige Veränderung des Goldpreises eintritt und dass keine bedeutenden Ereignisse außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs des Unternehmens auftreten. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen als angemessen erachtet werden, und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen bekannten und unbekanntem Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören die Auswirkungen allgemeiner geschäftlicher und wirtschaftlicher Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 auf das Unternehmen, die globale Liquidität und die Verfügbarkeit von Krediten auf den zeitlichen Ablauf von Cashflows und die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf der Grundlage der prognostizierten zukünftigen Bedingungen, die erwartete Metallproduktion, schwankende Metallpreise, Wechselkurse, geschätzte Erzgehalte, mögliche Schwankungen des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten, Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, Änderungen der Unternehmensressourcen von Victoria, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, Änderungen des Zeitrahmens für die Erschließung und Produktion, die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, die Ungewissheit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, Arbeit und andere Verbrauchsgüter, die zu höheren Kosten und allgemeinen Risiken der Bergbauindustrie beitragen, Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren, endgültige Preise für Metallverkäufe, unvorhergesehene Ergebnisse zukünftiger Studien, saisonale Schwankungen und unvorhergesehene Wetterveränderungen, Kosten und Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, Erfolg von Explorationsaktivitäten, Anforderungen an zusätzliches Kapital, Zeitrahmen für Genehmigungen, staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben, Umweltrisiken, unvorhergesehene Rekultivierungskosten, Rechtsstreitigkeiten oder -ansprüche, Beschränkungen des Versicherungsschutzes sowie Zeitplan und mögliche Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten und Arbeitskonflikten, Risiken im Zusammenhang mit abgelegenen Betrieben und der Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur, Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Energie und anderen für den Bergbaubetrieb erforderlichen Ressourcen. Obwohl Victoria versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert sind, können andere Faktoren dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung sowie die Pläne und Ziele von Victoria zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Datum dieses Dokuments angegeben und basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements und den Informationen, die dem Management des Unternehmens zum Zeitpunkt dieses Dokuments zur Verfügung stehen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und die Dokumente, auf die hier verwiesen wird, zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist

gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85225--Victoria-Gold--Ergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-und-das-Gesamtjahr-2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).